[Weitere Angaben: https://hessen.museum-digital.de/object/5283 vom 03.05.2024]

Objekt: Der Tod der Cordelia

Museum: Freies Deutsches Hochstift /
Frankfurter Goethe-Museum
Großer Hirschgraben 23-25
60311 Frankfurt am Main
069 / 1 38 80 - 0
bildarchiv@freies-deutscheshochstift.de

Sammlung: Gemäldesammlung
Inventarnummer: IV-2003-005

Beschreibung

König Lear, nach der Schlacht bei Dover dem Wahnsinn verfallen, hält seine tote Tochter Cordelia in den Armen, weiter rechts erscheinen Edgar und Kent, dahinter zwei Dienerinnen und zwei Hauptleute in Rüstung. Streng pyramidale Komposition, betonte Bewegungsmotive bei manieristisch überlängten Körpern, sehr starke Hell-Dunkel-Kontraste bei schlaglichtartiger Beleuchtung. Wirkung des Vorbildes Michelangelo und des italienischen Manierismus.

Illustrierte Textstelle: Shakespeare, William: König Lear, 5. Akt, 3. Szene

Erworben 2003 über die Kunsthandlung Whitfort Fine Art, London, als Leihgabe der Adolf und Luisa Haeuser-Stiftung Frankfurt a. M.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Wahrscheinlich aus dem Besitz von Lady Charlotte Fermor, der Tochter von George Fermor, 2nd Earl of Pomfret (1722-1785). | Vererbt an ihren Enkel Sir George Shuckburgh, Baronet. | Weiter in Familienlinie vererbt (Händlerangaben). | Sotheby's London, Auktion 16. November 1988, Lot 106. – Privatbesitz London bis 2002.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand Maße: 117,1 x 142,6 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1810-1820

wer Johann Heinrich Füssli (1741-1825)

wo London

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Albany (Literarische Gestalt)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Cordelia (Literarische Gestalt)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Kent (Literarische Gestalt)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Lear (Literarische Gestalt)

WO

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer William Shakespeare (1564-1616)

wo

Schlagworte

- Gemälde
- Historie
- · König Lear
- Literarische Darstellung
- Malerei
- Tragödie

Literatur

• Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 46, S. 62-65

• Reifert, Eva / Blank, Eva (Hrsg.) (2018): Füssli. Drama und Theater. Basel, Kat. 41, S. 131, 219